Nr. I. A. 122. 65

LA COURONNE

d Quai & Place du Lac

GENÈVE

18

GENÈVE
31 IX 92 — 11
EXP. LET.

31 IX
EXP. LET.

Fräulein Marie von Pomperz

Autricke

Markt-Aussee

Steiermark

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

J.N. 122.64

CAFÉ DE LA COURONNE
Grand Quai & Place du Lac
GENÈVE

3 Sept. 10 Uhr abds.

Verzeihen Sie, liebe Marie, einer mir selbst unerklärlichen Unruhe, die das Bedürfniss, Nachrichten zu empfangen, durch das Geben von Nachrichten ersticken möchte, stelle ich Ihnen aus jeder Station einen nichtssagenden Brief zu schreiben. Wenigstens habe ich mir heute, nach einer schlaflosen Nacht und einem irritierenden Hôtelkaffee den hübschesten Augenblick dazu ausgesucht: in den lauen strömenden Regen glänzen die vielen Lichter der Quais und der Brücken. In dem Café, vor dem ich sitze, singt ein Herr, den ich nicht sehe, mit hübscher Baritonstimme sentimentale Romanzen. — Der See war natürlich wunderschön, in grünblau rollendem Sturm und rieselndem Regen mit den zahllosen an den Ankerketten tanzenden Segelbooten. Die Stadt ist insipid, ohne Parfum und

Charakter; die gemeine reinliche Eleganz der liberalen Bourgeoisie. Hübsch ist nur der wohlerzogen höfliche und dabei demokratisch egalisierende Ton, den die Staatsbeamten und Conducteure dieses uhrenerzeugenden Juste-milieu-Nests haben. Ich freue mich jetzt doppelt auf den Schmutz und die königliche Unmodernität der alten Rhônestädte. Der Bariton geht abstauben und sieht mir dabei in den Brief. Ich werde schlafen gehen.

[redacted]

Grüßen Sie Nelly und merken Sie sich, daß es Lélex par Chézery, Ain heißt.

Gute Nacht

Hugo

Wenn Sie M. v. G. und sonst noch ein paar Namen unterschreiben, schicke ich den Brief zurück.

WIENER STADTBIBLIOTHEK